

SCHULE**Lotte-Eckert-Schule hatte eingeladen****Vortrag über Ermutigung in der Kindererziehung**

In der Aula der Lotte-Eckert-Schule haben sich am Dienstag vergangener Woche über 80 Eltern und Lehrer eingefunden und einen Vortrag von Bärbel Hörner über „Ermutigende Erziehung“ angehört.

Erstmalig zu einem solchen Elternvortrag hatten die Schulleiterin der örtlichen Grundschule, Birgit Ache-Lautz und Gesamtelternbeirätin Zsuzsanna Fabig eingeladen.

„Ich bin überwältigt, wie viele gekommen sind!“ sagte Birgit Ache-Lautz zu Beginn des Vortrages. Die Zuhörer, viele mit Ehepartner gekommen, lauschten gespannt den Ausführung von Bärbel Hörner, die ausgebildete Ermutigungstrainerin ist. Hörner machte klar, wie wichtig Ermutigung ist und wie oft es im täglichen Miteinander in Entmutigung endet. Sie schärfte die Sinne für das eigene Handeln und hielt dem Publikum mit Hilfe von Beispielen aus dem Familienalltag den unbeliebten Spiegel vor. Ihre Überzeugung ist es, dass das Zugehörigkeitsgefühl der Kinder in der Familie gestärkt werden sollte. Dazu sollten Eltern u.a. ihren Kindern vertrauen, sie anerkennen, auf ihre Stärken aufbauen und im Gespräch bleiben. In einer kurzen Pause gab es Getränke und frische Brezeln, die von vielen Besuchern gern angenommen wurden. Es gab außerdem die Gelegenheit, in drei von Hörner empfohlenen Büchern zu diesem Thema zu blättern. Bärbel Hörner stand in dieser Zeit auch für persönliche Fragen zur Verfügung. Danach setzte sie den Vortrag fort und ging unter anderem auf die Unterschiede zwischen Lob und Ermutigung ein. Nach einem letzten, kurzen Austausch mit den Zuhörern schloss sie den zweistündigen, jedoch kurzweiligen Vortrag unter kräftigem Beifall der Zuhörer.



SCHULE**Lotte-Eckert-Schule hatte eingeladen****Vortrag über Ermutigung in der Kindererziehung**

In der Aula der Lotte-Eckert-Schule haben sich am Dienstag vergangener Woche über 80 Eltern und Lehrer eingefunden und einen Vortrag von Bärbel Hörner über „Ermutigende Erziehung“ angehört.

Erstmalig zu einem solchen Elternvortrag hatten die Schulleiterin der örtlichen Grundschule, Birgit Ache-Lautz und Gesamtelternbeirätin Zsuzsanna Fabig eingeladen.

„Ich bin überwältigt, wie viele gekommen sind!“ sagte Birgit Ache-Lautz zu Beginn des Vortrages. Die Zuhörer, viele mit Ehepartner gekommen, lauschten gespannt den Ausführung von Bärbel Hörner, die ausgebildete Ermutigungstrainerin ist. Hörner machte klar, wie wichtig Ermutigung ist und wie oft es im täglichen Miteinander in Entmutigung endet. Sie schärfte die Sinne für das eigene Handeln und hielt dem Publikum mit Hilfe von Beispielen aus dem Familienalltag den unbeliebten Spiegel vor. Ihre Überzeugung ist es, dass das Zugehörigkeitsgefühl der Kinder in der Familie gestärkt werden sollte. Dazu sollten Eltern u.a. ihren Kindern vertrauen, sie anerkennen, auf ihre Stärken aufbauen und im Gespräch bleiben. In einer kurzen Pause gab es Getränke und frische Brezeln, die von vielen Besuchern gern angenommen wurden. Es gab außerdem die Gelegenheit, in drei von Hörner empfohlenen Büchern zu diesem Thema zu blättern. Bärbel Hörner stand in dieser Zeit auch für persönliche Fragen zur Verfügung. Danach setzte sie den Vortrag fort und ging unter anderem auf die Unterschiede zwischen Lob und Ermutigung ein. Nach einem letzten, kurzen Austausch mit den Zuhörern schloss sie den zweistündigen, jedoch kurzweiligen Vortrag unter kräftigem Beifall der Zuhörer.

